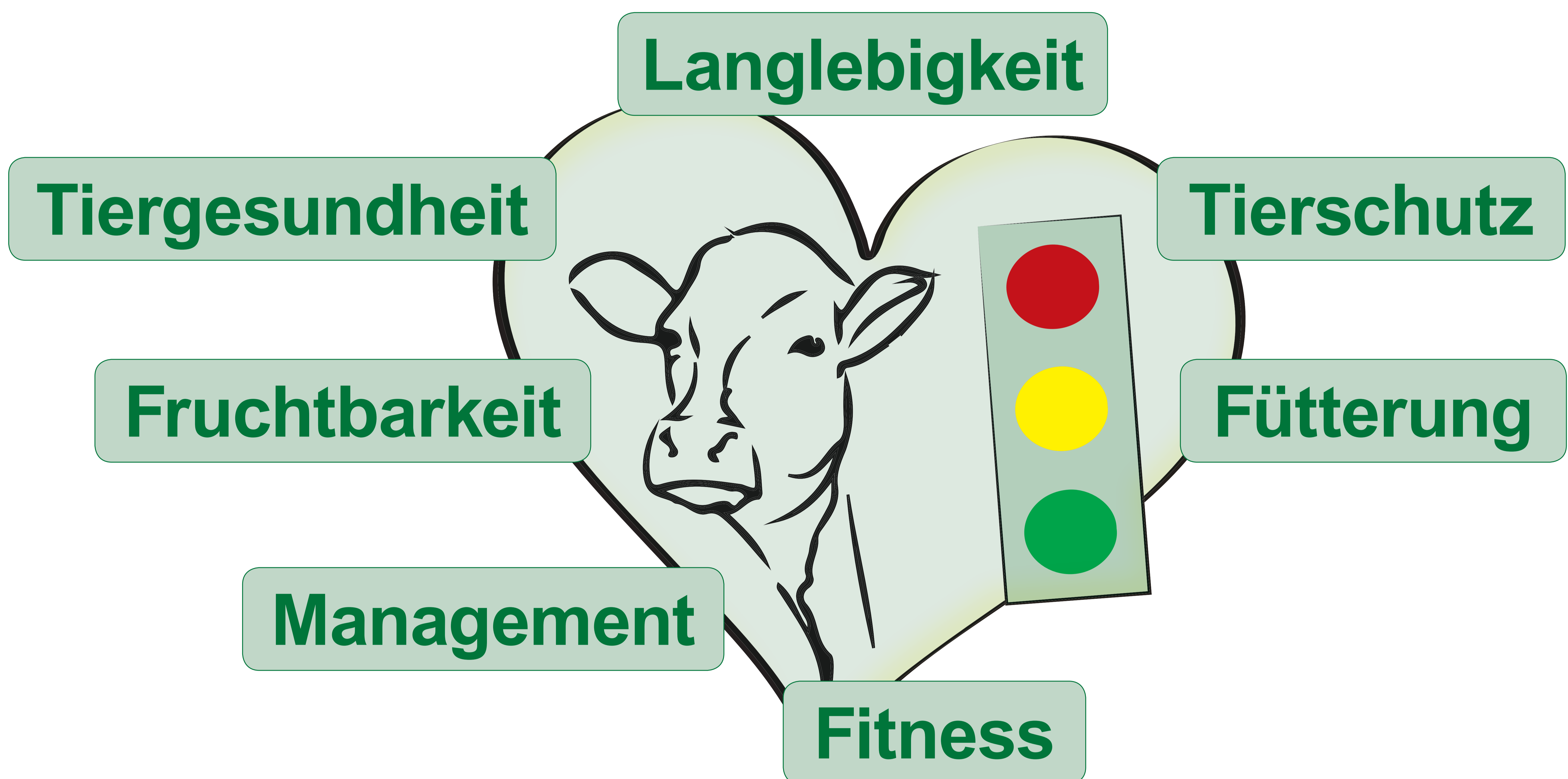


Die Tierwohlampel

Physiologisches Tierwohl- Mess- und Management-System für Milchrinder



Praxisbedarf

Bisher kann nur sehr schwer, mit teuren, aufwendigen Verfahren indirekt geprüft werden, ob ein Tier sich wohlfühlt. Es fehlen ein fester Standard und ein Tierwohlbewertungssystem zum praktischen Einsatz in Kuhherden.

Ziele

Für den Verbraucher wird eine Möglichkeit geschaffen seine Produkte nach dem Wohlergehen des Tieres auszuwählen. Dies sorgt für mehr Transparenz am Markt und ein aktives Mitgestalten der landwirtschaftlichen Erzeugung durch die eigene Kaufentscheidung. Für den Landwirt eröffnen sich neue und bessere Möglichkeiten, die z. B. für die Krankheitsfrüherkennung genutzt werden können. Somit kann er noch mehr Einfluss auf das Wohl seiner Tiere nehmen und seinen Arbeitsalltag effektiver gestalten.

Durchführung

Das Vorhaben plant die Schaffung eines Systems zur automatisierten Einstufung des Tierwohls von Milchkühen in Brandenburger Milchviehbetrieben. Grundlage bildet die Verknüpfung vorhandener Herdenmanagementdaten und der tierindividuellen Echtzeitdaten der **-smardwatch®-** Ohrmarke.

Die ausgewerteten Messdaten werden mit der TIERWOHLAMPEL dargestellt.

Koordinator

LAB
Landwirtschaftliche Beratung
der Agrarverbände Brandenburg GmbH
Dr. rer. agr. Matthias Platen
E-Mail: gst@lab-agrarberatung.de
Telefon: 03328. 319 251
www.lab-agrarberatung.de

Projektlaufzeit

1.1.2017–31.12.2019
Gefördert durch den Europäischen
Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung
des ländlichen Raums (ELER)
und IFN Schönow GmbH

Projektpartner

- LAB – Landwirtschaftliche Beratung der Agrarverbände Brandenburg GmbH
- Agrargenossenschaft Münchehofe e.G. (ökolog.)
- Fehrower Agrarbetrieb GmbH (ökolog.)
- Tierzuchtgut Heinersdorf GbR
- Produktions- und Dienstleistungsgesellschaft der Agrarwirtschaft Altzeschdorf GmbH
- Agrarservice-, Handels- und Beratungsgesellschaft mbH
- Berlin Brandenburg Marketing GmbH
- Data Service Paretz GmbH
- Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte an der Humboldt-Universität zu Berlin (IASP)
- IFN Schönow GmbH



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums